

## Lukas Podolski verabschiedet sich

**Lukas Podolski verlässt die internationale Fußball-Bühne und schießt zum Abschied ein Tor im Länderspiel gegen England. Fans, Mitspielern und Trainern wird er fehlen – vor allem wegen seiner lockeren Art.**

Besser hätte Lukas Podolski die Geschichte seines letzten Länderspiels nicht schreiben können. Denn bei seinem letzten **Auftritt** im **Trikot** der Nationalmannschaft schoss er in der 69. Minute das entscheidende Tor gegen England. „Das ist ein **geiler** Film: Wir gewinnen 1:0, und ich mache das **Ding**“, sagte Podolski **strahlend** nach dem Spiel.

Auch Bundestrainer Jogi Löw freute sich für den 31-jährigen Podolski: „Das Tor war ein typischer **Poldi**. Aber besondere Spieler verdienen auch einen besonderen Abschied wie diesen. Das ist toll für ihn“, sagte Löw. Bei den Fans ist Podolski besonders beliebt: Sie standen auf und **jubelten** ihm **zu**, als er kurz vor Schluss **ausgewechselt** wurde und zum letzten Mal den Platz verließ. Nach dem Spiel kletterte er sofort zu seinen Fans auf den **Zaun** und ließ **Selfies** mit sich machen. „Wenn ich das hier so sehe, würde ich am liebsten jedem die Hand geben und persönlich Danke sagen“, erklärte Podolski.

Danke sagen auch seine **Teamkollegen**. Die werden ihn vermissen, als Mitspieler und vor allem als Mensch. Mit ihm verlässt ein wichtiger Teil die deutsche Nationalmannschaft. Auch wenn er in letzter Zeit sportlich nicht mehr viel erreicht hat, **verbreitete** er immer gute Laune und war mit seiner lockeren und offenen Art ein wichtiger Teil des **Erfolgsgeheimnisses** der deutschen Mannschaft.

Nach 130 Länderspielen in 13 Jahren ist nun Schluss für den „netten Jungen **von nebenan**“. So wird er nicht nur in Deutschland **bezeichnet**, sondern auch in seinem Geburtsland Polen. Von dort war er im Alter von zwei Jahren mit seinen Eltern nach Köln gezogen. Schon damals verbrachte er jede freie Minute auf der Straße, um Fußball zu spielen. Vielleicht führt ihn am Ende seiner **Karriere** der Weg noch mal nach Polen zurück: Dort kann sich Podolski vorstellen, für seinen Verein Górnik Zabrze zu spielen und erst dann endgültig von der Fußball-Bühne **abzutreten**.

*Autoren: Jonathan Harding/Alexandra Jarecka/Anna-Lena Weber  
Redaktion: Raphaela Häuser*

## Glossar

**Bühne, -n (f.)** – hier: die Öffentlichkeit

**ein Tor schießen** – ein Tor machen

**Mitspieler, -/ Mitspielerin, -nen** – eine Person, die auch an einem Spiel teilnimmt

**locker** – hier: cool; nicht steif

**Auftritt, -e (m)** – hier: sich der Öffentlichkeit zeigen

**Trikot, -s (n.)** – ein T-Shirt, das alle Sportler einer Mannschaft beim Spiel tragen

**geil** – umgangssprachlich für: super; toll

**Ding, -e (n.)** – hier: das Tor

**strahlend** – hier: mit Lachen im Gesicht

**Poldi** – Spitzname von Lukas Podolski; hier: ein typisches Tor von Lukas Podolski

**jemandem zu|jubeln** – jemandem laut seine Unterstützung zeigen

**jemanden aus|wechseln** – hier: einen Spieler vom Platz nehmen und einen anderen Spieler spielen lassen

**Zaun, Zäune (m.)** – eine Wand im Freien aus Metall oder Holz

**Selfie, -s (n., aus dem Englischen)** – ein Foto, das man von sich selbst macht

**Teamkollege, -n/Teamkollegin, -nen** – die Mitspieler aus einer Mannschaft

**etwas verbreiten** – hier: etwas an viele Menschen weitergeben

**Erfolgsgeheimnis, -se (n.)** – der Grund für den Erfolg

**von nebenan** – hier: direkt aus der Nähe; so normal wie alle Menschen

**jemanden als etwas bezeichnen** – jemanden etwas nennen

**Karriere, -n (f.)** – der (erfolgreiche) berufliche Weg

**von etwas ab|treten** – etwas verlassen